Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 17

Artikel: Katheder-Weiheit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476766

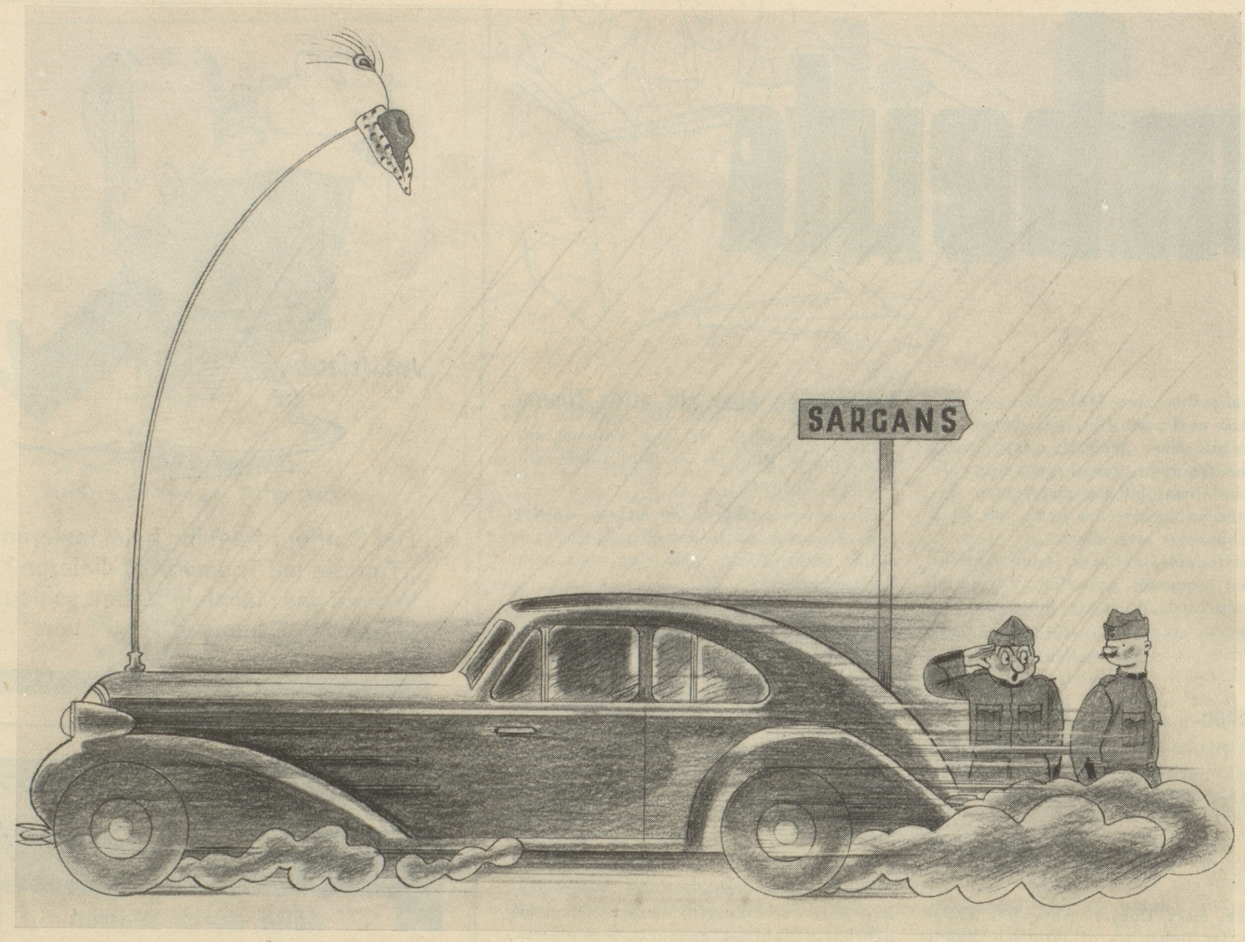
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gessler redivivus

„Heiri bisch denn Du de Wilhelm Tell, dass Du vor em Göppel vo üserem Komidant nöd 's Mannli machscht?!"

Der Geograph

Durch Silvaplana fahrend begegne ich einem Fuhrwerk, das sich fast in der Mitte der Fahrbahn befindet. Der Fuhrmann trottet gesenkten Hauptes hinterher. Da trotz Hupensignal der Fuhrmann weder seine Schritte beschleunigt, noch sein Gefährt zur Seite lenkt, fahre ich nahe an den Mann heran und frage: «Schlofed Sie?» «Waas?» «Ob Sie schlofed?» Der Fuhrmann: «Ja, ja, is Puschlav, nume gradus!» Dabei zeigt er Richtung Bergell. Ich hauche ein «Danke» und gebe Gas.

Li

Meine beiden Buben haben sich erbärmlich verprügelt. Schließlich bekennt der größere, der Angreifer, die Ursache der Schlacht: «De Rolf hät mer min Guisanli gfrässe!» (Er meinte, die ihm von seiner Gotte geschenkte Schokolade mit dem Bild des Generals.) Po

Katheder-Weisheit

Unser Professor erzählt von der Antarktisfahrt des Sir James Ross und dabei kommt er auf den Skorbut zu sprechen: «... Sie wissen, daß Skorbut auf Vitaminmangel zurückzuführen ist — es erfolgt zuerst eine ungeheure Erschlaffung und die Kräfte schwinden immer mehr. Die Leute sterben daran schließlich ...» Zwei Minuten ergriffenes Schweigen. «... Dann erholen sie sich aber rasch, wenn die fehlenden Vitamine ersetzt werden!»

Für Wahrheit garantiert Schnitz.

Planzym
Pflanzen-Lipoid-Tabletten
spenden pflangliche Triebkraft zum Neuaufbau erschöpfter Drüsen
In Apotheken zu Fr. 2.50
Ein serlöses, gutes Schweizer-Präparat

Aktuelle Betrachtungen

in Doppel-Schüttelreimen

Mich lockt der Schnee, der weiße, helle,
Drum laßt mich Haus und Zimmer schonen;
Es reicht der Kämpfe heiße Welle
Nicht in der Berge Schimmerzonen.

Tief regt sich's in der Herzen Keller:
Wann wird uns wieder Liebe trösten? —
Wenn sich des Hasses Triebe lösten,
Dann brennen alle Kerzen heller.

Gib nicht den Andern weise Lehren,
Mußt Du die Menschen modeln just?
Du läßt Dir auch nicht leise wehren,
Wenn auf der Alp Du jodeln mußt.

C. P.